

LEEGERBRUCH JOURNAL

März 2015 Nr. 25

Informations- und Mitteilungsblatt für Bürger,
Vereine, Gewerbe und Politik in Leegebruch

herausgegeben vom Förderverein für die
Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements
GfL – Gemeinsam für Leegebruch

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

www.leegebruch-journal.de

*Asyl: Initiative
informiert*

► 2

*37. Straßenlauf
startet am 23. Mai*

► 9

*Beiträge zur
Geschichte*

► 10 & 16

*Kulturverein stellt
sich vor*

► 11



**Tanzgala begeisterte
Publikum**

► 4-5

Foto: S.Fotografie, Sascha Funke





Willkommen bei uns in
Oberkrämer
Leegebruch
Velten

Willkommensinitiative zum Flüchtlingsheim beginnt Arbeit

Zum November dieses Jahres soll eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Gemarkung Bärenklau in der alten Fliegerschule am Leegebrucher Kreisel entstehen.

Am 27. Januar fand dazu eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung des Landkreises in der Leegebrucher Turnhalle statt. Im Gegensatz zu ähnlichen Veranstaltungen in anderen Orten, verlief diese Veranstaltung ohne Tumulte und Störungen. Gleichwohl gab es kritische Fragen und Stellungnahmen, denen sich die zuständigen Vertreter des Landratsamtes und anderer Behörden stellen mussten.

Nach Bekanntwerden der Pläne des Landkreises fanden sich interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Oberkrämer, Velten und Leegebruch zusammen, um über das Vorhaben zu informieren und vor allem aber, die Flüchtlinge und Asylsuchenden ab Herbst 2015 willkommen zu heißen. Die Willkommensinitiative „Willkommen bei uns in Oberkrämer, Leegebruch Velten“ (WOLV) möchte dazu beitragen, dass die Ankömmlinge so gut es geht in das gesellschaftliche und alltägliche Leben integriert werden. Selbstredend wendet sich deshalb die Initiative gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus, möchte aber eventuellen, ehrlich vorgetragenen Ängsten und Vorurteilen in sachlicher Art begegnen, Fragen beantworten und Hilfestellung geben.



Foto: Karsten Pfeiffer/da

Mittlerweile ist hat sich die Willkommensinitiative organisiert, möchte arbeitsteilig tätig werden. Es sollen im Laufe des Jahres auch Angebote zum Informieren und Mitwirken interessierter Bürgerinnen und Bürger der Region vorgestellt werden. Als erster kurzfristiger Schritt erstellten Mitglieder von WOLV ein Faltblatt, dessen Inhalt wir nachfolgend abdrucken. Gleichzeitig ist eine (noch) kleine Webseite an den Start gegangen, die künftig Informationen zur Unterkunft zwischen Bärenklau und Leegebruch, zu Asylfragen allgemein und zur Willkommensinitiative geben soll.

Giso Siebert

Wie werden die Flüchtlinge untergebracht?

Es sind 72 Zimmer für 189 Flüchtlinge geplant

1	1-Pers.-Zi.
27	2-Pers.-Zi.
42	3-Pers.-Zi.
2	4-Pers.-Zi.

Des Weiteren ein Krankenzimmer, zwei Notfallzimmer, ein Kinderzimmer, ein Gemeinschafts- und ein Internetaum.

Die kommunalen Haushalte von Oberkrämer, Leegebruch und Velten werden nicht belastet.

Woher kommen die Flüchtlinge?

Woher die Flüchtlinge kommen, die in Oberkrämer untergebracht werden, kann seriös niemand sagen, da keiner einschätzen kann, wie die Situation Ende des Jahres 2015 ist.

Aktuell kommen die größten Anteile aus Afrika (30 %), der russischen Föderation (17 %) Serbien (11 %) und Syrien (9 %).

Rund zwei Drittel der Flüchtlinge sind Männer. Dies ist nachvollziehbar, wenn man sich die gefährvollen Wege verdeutlicht, welche die Flüchtlinge – bei ihrer Flucht

teilweise um die halbe Welt – überstehen müssen.

Was wir erwarten können: Erfahrungen und Probleme Grundsätzlich zeigen die Erfahrungen der bestehenden Heime, dass es eine angenehme Nachbarschaft mit den Bewohnern gibt.

Werden unsere Schulen und Kitas belastet?

Auch hier können wieder nur die aktuellen Zahlen aus 2014 bei einer Betrachtung zugrunde gelegt werden (Grafik rechts).

Diese Zahlen verdeutlichen: Es gibt keine relevante Belastung für die Kitas

und Schulen. Beispiel: Bei 189 Flüchtlingen würde es nach aktuellen Zahlen 27 Kinder zwischen 0–6 Jahren geben. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kinder frühestens ab dem fünften Lebensjahr in die Kita gehen. Das hieße, wir reden hier von ca. 5–10 Kindern. Dazu kommt: Die wenigsten Eltern geben ihre Kinder jedoch in fremde Hände – aus verständlichen Gründen. Auch wenn es natürlich erstrebenswert wäre, dass die Kinder in die Kita gingen. Das Erlernen der deutschen Sprache ist die Basis für

weiter auf Seite 3 ►

Informationen der Willkommensinitiative WOLV

► von Seite 2

ein gutes Miteinander. Alle Flüchtlinge wollen erfahrungsgemäß die deutsche Sprache erlernen, jedoch sind die Lernangebote sehr unterschiedlich. Bei den Kindern fällt das oft leichter, da diese in der Schule – es gilt auch hier die Schulpflicht – schneller Deutsch lernen.

Bildung:

Das Bildungsniveau der Flüchtlinge ist sehr unterschiedlich. Es reicht von Analphabeten bis zu Akademikern – vom Bauern bis zum Arzt.

Die Kinder und Jugendlichen werden in die normalen Schulen vor Ort eingefügt – hier also vor allem Vahlefan für die Kleinen und Velten für die weiterführenden Schulen. Durch die abnehmenden Schülerzahlen der letzten Jahre ist hier ausreichend Kapazität vorhanden. Zusatzunterricht in der deutschen Sprache wird häufig in den Schulen direkt organisiert. Nach einigen Monaten können die Kinder erfahrungsgemäß hinreichend Deutsch und sind in ihre normalen Klassen gut integriert.

Ärzteversorgung:

Die Flüchtlinge gehen wie wir alle zu den örtlichen

chen Ärzten. Häufig sind Flüchtlinge anfangs krank – oft Kriegsfolgen und Entbehrungen auf der Flucht geschuldet.

Die Anzahl an Flüchtlingen, die wir aufnehmen werden, kann grundsätzlich problemlos von den örtlichen Ärzten behandelt werden. Problematischer ist hier eher die anfangs fehlende Sprachkenntnis der Patienten, die hier Unterstützung benötigen.

Kriminalität:

In der Umgebung der bisherigen Heime im Landkreis Oberhavel gab es keine erhöhte Kriminalität. Schwerkriminalität war überhaupt nicht festzustellen. In den Heimen gab es allerdings öfter kleine Einsätze der Polizei – kleinere Diebstähle, Streitereien untereinander – die aber meistens den kulturellen Unterschieden und der beengten Wohnsituation geschuldet waren.

Gibt es etwas, was man vor der Ankunft der Menschen tun kann?

Ja. Wir versuchen ein Netzwerk von Menschen aufzubauen, die schon im Vorhinein sagen „Ich will helfen“, „Ich habe eine Idee“, „Ich biete konkrete Hilfen für bestimmte Situationen an“, „Ich kann Sachen spenden“. **Melden Sie sich bei uns.**

Wie können wir helfen, wenn die Flüchtlinge da sind?

Die Bandbreite für ein mögliches Engagement ist riesig. Sie können eine Fremdsprache? Sie kennen sich mit deutschen Behörden aus? Sie können sich vorstellen, beim Deutschlernen zu helfen oder bei den Hausaufgaben? Wir werden alle diese Fähigkeiten brauchen. Und viele mehr.

In der Bevölkerung gibt es neben großer Hilfsbereitschaft auch Ängste und Vor-

5. Mai | 19 h

Diskussions- und Informationsveranstaltung zu Fragen der Asylbewerberunterbringung in Oberhavel und Bärenklau-Leegebruch. Simone Tetzlaff von der Flüchtlingsberatungsstelle in Hennigsdorf und Federico Trainee, Fachanwalt für Flüchtlings- und Aufenthaltsrecht, stehen Rede und Antwort. Veranstalter: Willkommensinitiative Oberkrämer, Leegebruch, Velten Ort: Gemeindeforum der evangelischen Kirchengemeinde, Straße der Jungen Pioniere 1g

behalte. Wird darauf eingegangen?

Zusammenleben kann nur funktionieren, wenn bei allen Beteiligten die Bereitschaft dafür vorhanden ist. Daher wollen wir Fragen aufgreifen und helfen Ängste abzubauen. Das beste

Aktive. Könnten nicht gemeinsame Veranstaltungen unser aller Horizont erweitern?

Wer sind wir?

„Willkommen bei uns in Oberkrämer, Leegebruch und Velten“ ist eine Will-



Foto: Diego Cervo/123rf.com

Mittel dafür ist übrigens das persönliche Kennenlernen.

Haben eigentlich auch wir etwas vom Zuzug der Flüchtlinge?

Vielleicht ist es ja gerade für Ihr Leben bereichernd, sich einer Familie, einem Kind anzunehmen, zu helfen mit Ihrer Zeit, Ihren Kenntnissen und Ihren Erfahrungen. Unsere Vereine freuen sich bestimmt über zusätzliche talentierte und motivierte

kommensinitiative von interessierten und engagierten Bürgern. Unabhängig von unseren politischen Ansichten oder Orientierungen wollen wir uns – **gerne gemeinsam mit Ihnen** – für eine gelungene Integration und ein friedliches Miteinander einsetzen.

Initiative Willkommen bei uns in Oberkrämer, Leegebruch, Velten

Sprecher der Willkommensinitiative:

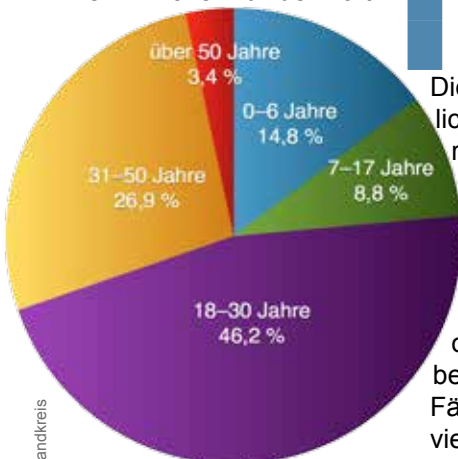
Jörg Ditt (Oberkrämer), Dr. Stephan Glorius (Velten), Christoph Poldrack (Leegebruch) und Werner Moll (Oberkrämer)

Kontakt:

Web: www.willkommen-bei-uns-in-olv.de

E-Mail: kontakt@willkommen-bei-uns-in-olv.de

Telefon: (0174) 95 68 109 (Jörg Ditt)



Quelle: Landkreis

Altersverteilung bisher zugewiesener Asylbewerber in Oberhavel



Auf der großen Bühne

Schüler der Ballett- und Tanzschule Dancepoint begeisterten mit sehenswerter Tanzgala

Stehender Applaus zum Schluss: Spätestens beim Finale war der Funke auf das Publikum übergesprungen. 200 Akteure sangen und tanzten auf der Bühne eine Hymne auf den Tanz. Ausgelassen und farbenfroh. Die Schüler der Ballett- und Tanzschule Dancepoint Oberhavel zeigten auf der Bühne des Russischen Hauses an der Berliner Friedrichstraße am 14. und 15. März eine sehenswerte Tanzgala. Beide Aufführungen waren ausverkauft. Auch das gehörte zu den Superlativen dieser Show am Wochenende.

Die jüngste Tänzerin ist vier, die älteste 64. Sie zeigten in der Gala das ganze Spektrum der Tanzschule Dancepoint: Kindertanz, Modern Dance, Ballett, Hip-Hop und Tanztheater.

Das Programm: „Die wundersame Welt des Tanzes“. Der rote Faden: ein Tänzerwettstreit am Hof des Königs. Cora Gowitzke (12) aus Hennigsdorf führte souverän durch das Märchen. Und kündigte zugleich die jüngsten Akteure auf der Bühne an: die Putzgarde der Königin, die Herbstblätter im Wind oder die Paradiesvögel des Königs, in tollen Kostümen und buntem Licht in Szene gesetzt.

„Da ist ja unsere Maus!“ Bei einer Mutter aus dem Publikum löste sich die Spannung. Noch lief aber nicht alles rund bei den Kindern. Helfende Hände sortierten die herumwirbelnden Herbstblätter.

Es folgte ein furioser Tempowechsel mit Hip-Hop und zum Schluss des ersten Teils ein Höhepunkt der Gala: Die Showtanz-Compagnie zeigte das Stück „Ausgegrenzt“. Tanztheater vom Feinsten: Nach dem Sieg beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ im vergangenen Jahr in Berlin fährt die Gruppe nun Mitte Mai mit dem Stück zum Bundeswettbewerb nach Paderborn.

Hohes Tempo folgte dann auch im zweiten Teil. Mit Blinklichtern, gelben Westen, Gummistiefeln und viel Rhythmus brillierte erneut die Showtanz-Compagnie. Der Abräumer war dann jedoch der Swing der Frauen-Tanzgruppe. Vom rhythmischen Klatschen des Publikums begleitet, brachten die 15 Frauen ihren Spaß am Tanzen rüber. Wie ein Kontrast wirkte da der ruhige Indianertanz „Sanctus“, eine sehenswerte Choreographie. Dann vor dem großen Finale eine Charleston-Nummer – mit gelben und weißen Boas von den Tänzerinnen der Showtanz-Compagnie flott vorgetragen.

Die siebte Dancepoint-Gala war auch eine logistische Meisterleistung. Drei Trainingslager und mo-



natelange Vorbereitungen liegen hinter
 den 200 Akteuren. Die künstleri-
 sche Leitung hatte wieder Birgit
 Henninger-Rumpf. Die in Lee-
 gebruch lebende Tanzpäda-
 gogin gründete 1997 die
 Ballett- und Tanzschule.
 Dancepoint Oberhavel
 hat Stützpunkte – in
 Leegebruch, Hohen
 Neuendorf und ein
 neues Studio in
 Bergfelde. Umringt
 von ihren Tänzerin-
 nen und Tänzern
 genoss auch Birgit
 Henninger-Rumpf
 am Ende des Finales
 im Russischen Haus in
 Berlin den verdienten Ap-
 plaus des Publikums.

Jan Simon

Pflege-Paket



Ihr Anspruch –
Ihr gutes Recht!

Sie pflegen einen Angehörigen? Dann haben Sie Anspruch, diese Pflegehilfsmittel kostenlos zu beziehen.



Händedesinfektion



Bettschutz



Handschuhe



Flächendesinfektion



Mundschutz



Schürzen

Informieren

Beantragen

Das Team der
Land-Apotheke Leegebruch
steht Ihnen hier gern mit
Rat, Tat und Formularen zur Seite



Unsere Öffnungszeit für Sie:

Mo.-Fr. 8:00-19:00 Uhr

Sa. 8:00-13:00 Uhr

Telefon: 03304 - 52 24 52

www.land-apotheke.com

info@land-apotheke.com

Inhaberin:

Apothekerin Christiane Patzelt



Abgeordnetenwechsel

Nach dem bereits zum Jahresende 2014 die Abgeordnete Caterina Eberitsch (CDU) ihr Mandat niederlegte, verlässt nun auch die langjährige SPD-Abgeordnete Annemarie Reichenberger das Leegebrucher Gemeindeparlament. Seit Anfang Februar ist sie nicht mehr Abgeordnete der Gemeindevertretung. Für die Christdemokraten übernahm Marco Lehmpuhl das vakante Mandat. Die zweiköpfige SPD-Fraktion ist nunmehr mit Brigitte Zunke

wieder komplett. Der Personalwechsel hat nun auch umfangreiche Änderungen in den Ausschüssen zur Folge.

Giso Siebert

Wir möchten wissen, wie Ihnen unser Blatt gefällt, was Ihnen nicht gefällt, über welche Themen Sie gerne im Journal lesen würden. Schreiben Sie uns am besten eine E-Mail an journal@leegebruch.info. Wir nehmen aber auch gerne Ihre Post, Fax oder Ihren Anruf entgegen.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Beispiel: zweispaltig 37 mm hoch = 37 Euro
weitere Informationen unter
www.leegebruch-journal.de/anzeigen-schalten

Die Gemeindevertretung Leegebruch und der Bürgermeister laden anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung von der nationalsozialistischen Diktatur und dem Ende des Zweiten Weltkrieges zur

Kranzniederlegung am 18. April, 10.30 Uhr am Mahnmal Eichenallee/Birkenallee

Wir gedenken der Opfer, erinnern an Leiden, informieren über (orts-)historische Tatsachen, mahnen zu heutiger Verantwortung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger und Vereine sind eingeladen teilzunehmen.

Giso Siebert
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Peter Müller
Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung informiert

Parken auf engen Straßen

Gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO ist das Halten an engen Straßenstellen verboten. Zur Klärung des Problems, was rechtlich unter einer engen Straßenstelle zu verstehen ist, gilt, dass ein Fahrzeug mit „normaler“ Breite unter Einhaltung eines angemessenen Sicherheitsabstandes trotz des haltenden Fahrzeugs noch ungehindert durchfahren kann.

Nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVO darf die höchstzulässige Breite bei Kraftfahrzeugen und Anhängern 2,55 Meter nicht überschreiten. Hinzu kommt noch der seitliche Sicherheitsabstand den ein Führer eines Normalfahrzeuges benötigt, um zwischen haltenden Fahrzeugen und der seitlichen Begrenzungen ungehindert vorbei zu fahren. Im Allgemeinen geht die Rechtsprechung hierfür von 50 Zentimeter (je 25 cm auf jeder Seite) aus.

Aus der Addition der höchstzulässigen Fahrzeugbreite und dem erforderlichen Sicherheitsabstand ergibt sich eine erforderliche Mindestbreite für den Fahrverkehr von 3,05 Meter.

In Leegebruch gibt es regelmäßig Probleme an engen Straßenstellen, es ist gerade für Rettungsfahrzeuge wichtig, dass die Mindestbreite nicht überschritten wird um in Notfällen rechtzeitig vor Ort zu sein. Das Ordnungsamt der Gemeinde Leegebruch, wird die Einhaltung dieser Vorgaben im Rahmen seiner regelmäßigen Kontrollen überwachen und bei Verstößen ein Ordnungswidrigkeitsverfahren durchführen.

Norman Kabaß
Amtsleiter Gestaltung der
Umwelt, Ordnung und
Sicherheit



Mehr über diese Ausstellung und den Leegebrucher Beitrag erfahren Sie auf www.geschichteverein-leegebruch.de.



Holzkuriositäten

Ab dem 28. März präsentiert Paul Schmidt kurioses aus Holz in der Zahnarztpraxis von Matthias Henze.

Gezeigt werden Bilder von Werken, die der Leegebrucher Künstler bisher gemacht hat. Außerdem sind fünf Leegebruch-spezifische Schnitzungen zu sehen, sowie weitere interessante Holzarbeiten, u. a. kuriose Spiele. Einige Arbeiten sind auch zu erwerben.

Die Ausstellung wird am 28. März um 11 Uhr (bis ca. 13 Uhr) in den Räumen der Zahnmedizin Henze, Eichenhof 7, eröffnet und ist danach zu den Praxisöffnungszeiten zu sehen.

Sponsorempfehlung

SASCH

die Eventlocation

Karl-Marx-Straße 1 • 16767 Leegebruch
Mobil: 0176 / 96042856

Besonders schöne und außergewöhnliche Location zum vermieten für Feierlichkeiten.
Kapazität max. 80 Personen.

Geburtstag, Taufe, Kommunion, Schuleinführung, Firmenfeier, Jubiläum, Hochzeit, Seminare usw.

Fühlen Sie sich wie Zuhause.
Speisen u. Getränke können selbst organisiert und mitgebracht werden. Kühlmöglichkeiten sind vorhanden. Ebenso eine Küchenzeile mit Geschirr, Gläser u. Besteck etc.

Bitte teilen Sie in Ihrer Anfrage bereits mit, um welche Feier es sich handelt und wie hoch die Gästeanzahl in etwa sein wird.

Eine schnelle Information und Auskunft erhalten Sie wenn Ihre Anfrage telefonisch erfolgt.

Mobil: 0176 / 96042856

info@sasch.events

Angebot des GfL an neue Leegebrucherinnen und Leegebrucher

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Sie erst 2014 oder 2015 nach Leegebruch gezogen sind.

Sie sind neu oder ziemlich neu hier in Leegebruch? Sie haben schon dies und das über unseren Ort gehört, aber so richtig wissen Sie nicht, was hier so alles abgeht? Dazu hatten Sie auch noch keine Zeit? Vielleicht nutzen Sie nun einfach das Frühjahr, um Ihren neuen Wohnort und seine Menschen ein wenig besser kennenzulernen.

Gern wüssten Sie was in Sachen Kultur, Sport, Vereinsarbeit und anderen Dingen in Leegebruch los ist? Und manch anderes Thema interessiert Sie auch noch. Wir, der Förderverein GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V. bieten Ihnen in diesem Zusammenhang an, zusammen mit ein oder zwei Vertretern anderer Vereine bei der Antwortsuche auf Ihre Fragen zu helfen.

Fragen beantworten, Material bereitstellen, Kontakte anzubahnen und anderes. Damit könnten wir Ihnen vielleicht helfen, wenn Sie und Ihre Familie es wünschen.

Melden Sie sich einfach bei uns und wir verabreden uns zu einer kleinen Gesprächsrunde, die Ihnen helfen könnte, Leegebruch und seine Menschen ein wenig schneller kennenzulernen! Nehmen Sie also einfach mit uns Kontakt auf und vereinbaren einen Termin mit uns. Wir würden uns freuen! Und vielleicht noch ein Hinweis, in den nächsten Tagen erhalten Sie wie alle Haushalte in Leegebruch das „Leegebruch Journal“, das viermal im Jahr vom Förderverein GfL herausgegeben und an alle Leegebrucher Haushalte verteilt wird! Im Journal finden Sie auch eine Vielzahl von interessanten Informationen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Förderverein GfL
Monika Pech

Kontakt:
Förderverein GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V.
E-Mail: gfl@leegebruch.info
Tel: (03304) 50 17 17 (Vereinsvorsitzende: Monika Pech)

www.g-f-l.net



Foto: Giso Siebert

37. Leegebrucher Straßenlauf

im Rahmen des EMB-Energie-Cup und des MBS-Cup am 23. Mai 2015

Ausrichter: Förderverein GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V. in Zusammenarbeit mit der SG Vehlefanzen

Start und Ziel: Grundschule Leegebruch, Str. d. Jungen Pioniere

Läufe:

10:30 Uhr	Bambinilauf, ca. 0,75 km (Jahrgang 2008 und jünger); gegen Siegerehrung
11:00 Uhr	Hauptlauf, ca. 10,5 km
10:45 Uhr	Volkslauf und Walking ca. 4,7 km
10:50 Uhr	Kinderlauf, kurze Distanz ca. 1,2 km (Jahrgang 2007 bis 2004)
12:00 Uhr	Kinderlauf, lange Distanz, ca. 2,4 km (Jahrgang 2004 bis 2000)
12:15 Uhr	
gg. 13.00 Uhr	Siegerehrung für alle anderen Läufe

Alle Läufe nach den Regeln der LAO und IWR.

Startgelder: Kinder bis Jahrgang 2000 frei; Jugendliche (Jahrgang 1996 bis 1999) 2 €, Erwachsene 5 €

Voranmeldung: bis 16. Mai 2015 online über www.g-f-l.net zum Anmelde- und Ergebnisportal oder per E-Mail: gfl@leegebruch.info

Nachmeldungen: für alle Läufe 60 Minuten vor dem jeweiligen Start am Wettkampfort; Nachmeldegebühr: 2 € je Nachmeldung (außer Kinder)

Wertungen: Entsprechend der Klasseneinteilung des DLV

Preise,

Auszeichnungen: Urkunden für alle Teilnehmer, Medaillen für die Plätze 1–3, Pokal für Sieger/in der Wertungsläufe im EMB-Energie-Cup und MBS-Cup sowie für die teilnehmerstärkste Mannschaft der weiterführenden Schulen

Haftung: Mit meiner Teilnahme am Lauf erkenne ich den Haftungsausschluss der Veranstalter für Schäden jeder Art an. Ich erkläre, dass ich für den Lauf ausreichend trainiert habe und körperlich gesund bin.

Verpflegung: Erfrischungen an der Strecke (Wasser) und im Start-/Zielbereich weitere Getränke und Obst

Liebe Lauffreundinnen und Lauffreunde, der 37. Leegebrucher Straßenlauf wird am Sonnabend, 23. Mai (Pfingstsonnabend) als Bestandteil des EMB-Cups und auch des MBS-Cups gestartet. Sie wollen in jedem Fall dabei sein?

Hier ist noch einmal der schnelle Weg zur Anmeldung: Online über www.g-f-l.net; www.leegebruch-journal.de oder www.strassenlauf.org, dann werden Sie ohne Umweg sofort zum Anmelde- und Ergebnisportal geführt. Anmeldungen sind über die genannten Wege bis 16. Mai 23.59 Uhr möglich. Nutzen Sie diese Wege zur vorherigen Anmeldung! Anmelden kann man sich bis 16. Mai aber auch noch per E-Mail, diese ist an gfl@leegebruch.info zu senden.

In besonderen Einzelfällen akzeptieren wir für die Anmeldung auch einen Brief an unsere Geschäftsstelle GfL, Fohlenweide 43 in 16767 Leegebruch; Tel. (03304) 50 17 17.

Haben Sie sich angemeldet, zahlen Sie am Veranstaltungstag die Startgebühr (Erwachsene 5 €, Jugendliche 2 €, Kinder frei) und erhalten dann Ihre Startnummer. Sie sollten lt. Ausschreibung ca. eine Stunde vor dem Start Ihres Laufes beim Anmeldebüro auf dem Schulhof der Leegebrucher Grundschule sein. Nutzen Sie mit langfristigen Anmeldungen auch die Chance, dass Ihre online-Anmeldung noch zu den ersten 100 gehört – unter denen 15 Läufer/Läuferinnen ausgelost werden, die ein kleines Präsent erhalten.

Am Veranstaltungstag ist wie immer auch eine Nachmeldung möglich. Zuzüglich zu den 5 € oder 2 € Startgebühren kommt dann die Nachmeldegebühr in Höhe von 2 €. Kinder frei.

Für die Versorgung der Läufer/innen gibt es während des Laufes Wasser, anschließend weitere Getränke und Obst (kostenfrei). Ferner werden für Läufer/Läuferinnen und für die Zuschauer Imbiss, Kuchen, Getränke, Eis u. a. zu moderaten Preisen angeboten. Ein Rahmenprogramm wird auf dem Schulhof für Unterhaltung sorgen. Dazu gibt es auch Angebote zum Spielen, Malen und kleine sportliche Aktivitäten für Kinder.

Kommen Sie am Sonnabend, den 23. Mai 2015 um 10 Uhr zur Eröffnung

des 37. Leegebrucher Straßenlaufes durch den Bürgermeister an die Laufstrecke in Leegebruch, sei es als Läufer/in oder auch als Zuschauer. Sie werden bestimmt attraktiven Laufsport mit tollen Leistungen angefangen bei den Kleinsten, den Bambinis, bis zu den erfolgreichen Läufern/innen der Region und auch von anderswo erleben. Wir laden Sie herzlich zu diesem Laufsportevent ein. Rückfragen unter gfl@leegebruch.info oder unter o. g. Telefonnummer.

37. Leegebrucher Straßenlauf am 23. Mai 2015 - Jetzt anmelden!

Ihre AG Lauf

Sportgeschichte

Weltklasseläufer Jürgen Busch, einst Publikumsliebbling von Leegebruch

Viermal war Jürgen Busch vom ASK Vorwärts Potsdam zwischen 1965 und 1969 beim Nationalen Straßenlaufen und -gehen in Leegebruch über 25 Kilometer an den Start gegangen. Nur einmal, im Jahre 1968, fehlte er, weil seine Olympiavorbereitung eine Teilnahme ausschloss. Damals, als die Weltbestzeit im Marathonlauf bei 2:12 h stand, war der Wahl-Potsdamer aus der Nähe von Sangerhausen am 19. Mai 1968 auf dem flachen Rundkurs im Stadtpark von Karl-Marx-Stadt eine 2:13:45,2 h gelaufen und damit Vierter in der Weltbestenliste 1968 geworden. Sicherlich war er auch einer der zierlichsten Langstreckenläufer – was Wunder bei 1,62 Meter Größe und im Höchstfalle 53 Kilogramm Körpergewicht. In den Kreisen der Athleten hieß er daher nur „Mücke“. Er vermutet, dass „Schwejk“ Gerhard Hönicke (SC Wismut Karl-Marx-Stadt), der am 30. Mai 1966 in Leegebruch die 25 Kilometer gewonnen hatte, dieses „Mücke“ aufgebracht hat. Der leider viel zu früh verstorbene zweimalige Olympiateilnehmer Hönicke war ja mit seinen Späßen nie kleinzu-kriegen.

Bei Olympia 1968 in Mexiko war Jürgen Busch unter völlig ungewohnten Bedingungen Fünfzehnter (15.) im 42,195 Kilometer langen Marathon geworden. Beim 5. Nationalen Straßenlaufen und -gehen „Quer durch Leegebruch“ am 31. Mai 1969 stellte er sich ebenfalls in einer großartigen



Fotos(3): Peter Richter

hatten sie zu einem gewissen Teil zu dieser Glanzleistung beigetragen.

„Mücke“ war von Anfang an, als wir 1965 mit diesen Veranstaltungen begannen, der Publikumsliebbling von Leegebruch. Dafür gab es mehrere gute Gründe.

Im September 1969 wurde Jürgen

Form vor. Im Hauptlauf über 25 Kilometer übernahm er unmittelbar nach dem Start am Sportplatz die Spitze des leistungstarken Teilnehmerfeldes. Die erste 5-km-Runde legte der damals 26-jährige (am Heiligabend 1942 geboren) in fabelhaften 14:32 min zurück. Nach 10 Kilometern wurden offiziell 29:36 Minuten notiert, eine Zeit, die als Streckenbestzeit nicht mehr verbessert wurde. Die weiteren drei Runden bis ins Ziel vorm Sportplatz legte er gleichmäßig wie ein Uhrwerk zurück, so dass ihm keiner seiner Konkurrenten mehr folgen konnte. Am Ende registrierte das Kampfgericht eine Zeit, die in Deutschland bis dahin noch keiner über diese Distanz gelaufen war. Mit seiner Siegerzeit von sage und schreibe 1:16:25 h (d.h. im Durchschnitt 25 mal je-

den Kilometer in 3:03 min!) unterbot er die bestehende deutsche Bestleistung des Karl-Marx-Städter Klaus Böttger um genau drei (3) Sekunden. Zugleich verbesserte Jürgen Busch mit seiner Durchgangszeit von 1:00:57 h die DDR-Bestleistung über 20 Kilometer. Die Zuschauer im Start- und Zielbereich und entlang der Strecke hatten ihn dazu angefeuert und wahrlich nicht mit Beifall gespart. Damit

Busch bei den Europa-meisterschaften in Athen viertbesten Marathonläufer in 2:19:34 h. Sein schönster Sieg war 1967 auf der klassischen Strecke von Marathon nach Athen in der Rekordzeit von 2:20 h, und er war damit schneller als der legendäre Abebe Bikila und als der US-Amerikaner Leonard Edelen. Er wurde vom griechischen König

weiter auf Seite 11 ►



Der Kulturverein Leegebruch e. V. stellt sich vor

Der Kulturverein Leegebruch e. V. besteht seit 1996, hat derzeit 24 Mitglieder (Stand: 1.3.2015) im Alter von 35 bis 75 Jahren und ist als gemeinnützig anerkannt. Die Vorsitzende ist Ellen Vanselow, Stellvertreter ist Siegfried Heuer, der auch die Webseite des Kulturvereins gestaltet und betreut.

Über das Jahr verteilt haben wir viele Veranstaltungen, mit denen wir interessierte Bürger ansprechen möchten. Am „DriMiMo“ werden vorausgegangene Veranstaltungen ausgewertet und neue Veranstaltungen geplant.

Wir veranstalten: Lesungen, Länderabende, Jazzfrühshoppen, Bücher- und Trödelmarkt, Theateraufführungen.

Für 2015 haben wir wieder neue Veranstaltungen geplant:

Am 18.04.2015 Bücherbazar vor der Bibliothek im Eichenhof. Beginn 11.00 Uhr
Am 31.05.2015 findet der Jazzfrühshoppen an der „Alten Kapelle“ in der Dorfau statt. Beginn 11.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es spielt die „Jazz Wedding Skiffle Band“.

Am 04.07.2015 veranstalteten wir einen polnischen Länderabend mit der polnischen DJ-Bertiband. Ein Quiz mit wertvollen Preisen und landestypische Speisen und Getränken sowie die Vorstellung von Land und Leuten runden die Veranstaltung ab. Beginn 18:00 Uhr an der „Alten Kapelle“ in der Dorfau. Eintritt frei.

Am 20.09.2015 haben wir eine literarische Teestunde in der „Alten Kapelle“ geplant. Beginn 17:00 Uhr
Schwerpunkte unserer Arbeit sind u. a. die Kindertheatergruppe „Theater-

pflänzchen“ und die Erwachsenentheatergruppe „Mischmasch“.

Viele Aufführungen des Stückes „Der Heimkehrer“ haben wir bereits in Oberhavel mit großen Erfolg absolviert. Wir waren unter anderen in Großmutz, Gransee, Kraatz, Krewelin, Falkenthal, Zehdenick. An den Theatertagen des Brandenburgischen Amateurtheaterverbandes in Storkow Ende Mai 2014 haben wir uns beteiligt. Für 2015 sind bisher Aufführungen in Oranienburg und Nassenheide vorgesehen. Wir arbeiten an einem neuen Stück mit dem Arbeitstitel „Der Liebesbrief“. Eine Geschichte über die Liebe, Kurschatten und Verwechslungen und einer ganz normalen Familie. Die Premiere in Leegebruch ist für Mitte November 2015 vorgesehen.

Die Kinder unserer „Theaterpflänzchen“ sind auch sehr fleißig und haben 2014 viele Aufführungen gehabt. Sie werden betreut durch Marlies Hellmich und Katrin Wernecke.

Die Mitglieder treffen sich jeden 3. Mittwoch (DriMiMo) im Monat um 19:30 Uhr in der „Alten Kapelle“.

Gäste und Interessierte sind dabei herzlich willkommen, denn wir suchen noch Mitstreiter.

Kontaktadressen finden sie auf unserer Internetseite.

www.kulturverein-leegebruch.de.

Die Kapelle fasst maximal 40 Personen und wird uns von der Gemeinde Leegebruch für unsere Kulturarbeit zur Verfügung gestellt.

Siegfried Heuer



Fotos: privat

Weltklasseläufer Jürgen „Mücke“ Busch, einst Publikumsliebbling von Leegebruch

► von Seite 10

Konstantin II. vor 50 000 Zuschauern im alten Olympiastadion ausgezeichnet, und es war eine große Sensation, dass dort ein Sportler aus der kleinen DDR gewinnen konnte, wie damals das westdeutsche Laufmagazin SPIRIDON schrieb.

Jürgen Busch hatte gute Trainingsmöglichkeiten beim ASK, war seinerzeit im

Olympiakader und brauchte nicht zu arbeiten. Bei Wolfgang Winkler, der lange Zeit einer der erfolgreichsten Lauftrainer in Deutschland war, trainierte der Weltklasseathlet für den Marathon so seine 180 bis 200 Kilometer pro Woche und das in einem wettkampfnahen Tempo. Als dann bei uns die so genannte Ausdauerethode Einzug hielt, war er in einer Woche über 300 Kilometer gelaufen. Das hatte sich jedoch als eher schädlich erwiesen. Trotz seiner, sagen wir „Größe“ war Jürgen Busch nie zu übersehen. Seine knallgelbe Müt-

ze mit dem riesigen Schild vorne dran leuchtete einem schon aus weiter Ferne entgegen – bei Hitze und bei Regen – immer. Seine persönlichen Bestzeiten über 10 000 Meter erzielte er mit 28:21,8 min am 6. September 1970 in Berlin und über 5 000 Meter mit 13:53,0 min am 28. Mai 1972 in Potsdam. 1971 gelang ihm mit 19 750 Metern ein DDR-Rekord im Stundenlauf.

Nach Beendigung seiner sportlichen Laufbahn im Jahr 1973 arbeitete er als Brandschutzinspektor beim Stadtbauamt Potsdam.

Nun ist der Rentner über 70 Jahre alt. Die Füße tun ihm weh, ein bisschen Radfahren und schwimmen, das ist eigentlich schon alles.

Übrigens: Wenn er noch einmal entscheiden könnte, er würde immer wieder Langstreckenläufer werden und natürlich auch an den Leegebrucher Läufen teilnehmen, an die er sich immer wieder gern erinnert. Aber auch einige Leegebrucher haben ihren „Mücke“ noch in guter Erinnerung.

Peter Richter

Angaben ohne Gewähr

Wann? Was Wo?

Kalenderblatt für Leegebruch

3. April | ab 17 Uhr

Wildschweissen in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a, Voranmeldungen mit Tischbestellung werden erbeten.

4. April | ab 20 h

Ostertanz in der Gaststätte „Zum Eicheneck“; Eintritt frei. Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8

18. April | 10.30 h

Kranzniederlegung anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus am Mahnmal Eichen-/ Birkenallee, veranstaltet von der Gemeindevertretung Leegebruch

18. April | 11 h

Bücherbasar des Kulturvereins vor der Bibliothek im Eichenhof

22. April | 19 h

„Vereinsrunde“; Alle Leegebrucher Vereine und interessierte Bürger/ Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Ort: Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

25. April | 19 bis ca. 23 h

Live-Musik mit der Band „Haltlos“; Eintritt: 5 €; Ort: Bierbunker Hauptgraben 2a

29. April | 19 h

Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins im Restaurant „Bellino“, Eichenhof

5. Mai | 19 h

Diskussions- und Informationsveranstaltung zu Fragen der Asylbewerberunterbringung in Oberhavel und Bärenklau-Leegebruch. Simone Tetzlaff von der Flüchtlingsberatungsstelle in Hennigsdorf und Federico Traina, Fachanwalt für Flüchtlings- und Aufenthaltsrecht, stehen Rede und Antwort. Veranstalter: Willkommensinitiative Oberkrämer, Leege-

bruch, Velten (siehe Vorstellung in dieser Ausgabe); Ort: Gemeinderaum der evangelischen Kirchengemeinde, Straße der Jungen Pioniere 1g

9. Mai | 9–12 h

Sie wissen nicht viel über den über den GfL, haben schon eine ganze Menge gehört, möchten aber trotzdem ein paar Fragen oder Ideen loswerden? Kommen Sie am 9. Mai einfach einmal an unserem Stand vorbei! Mitglieder des Fördervereins GfL Gemeinsam für Leegebruch e. V. stehen vor der Landapotheke Leegebruch in der Eichenallee. Gern beantworten wir Ihre Fragen, nehmen Ideen für unsere Vereinsarbeit entgegen und freuen uns aber auch, wenn der eine oder andere sich vielleicht über eine Mitgliedschaft im GfL informieren möchte. Kaffee, Tee und Kuchen haben wir auch anzubieten.

10. Mai | ab 11 h

„Muttertagsbrunch“ in der Gaststätte „Zum Eicheneck“; Um Voranmeldung wird gebeten; Ort: Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8

14. Mai | ab 9 h

Vatertagsfeier in der Gaststätte „Zum Eicheneck“; Um Voranmeldung wird gebeten; Ort: Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8

20. Mai | 19 h

Beratung des Bauausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses, Eichenhof 4

21. Mai | 19 h

Beratung des Sozialausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses, Eichenhof 4

22. Mai | 18.30 h

Einweisung und Belehrung der Streckenposten und der weiteren Helfer/innen beim 37. Leegebrucher Straßenlauf; Ort: Speiseraum Grundschule

23. Mai | 10 h

37. Leegebrucher Straßenlauf Start-Ziel-Bereich vor der Grundschule Leegebruch; siehe Informationen in dieser Ausgabe oder auf www.g-f-l.net

23. Mai | 19 bis ca. 23 h

Live-Musik mit „Curtis Lowe“; Eintritt 10 €; Ort: „Bierbunker“, Hauptgraben 2a

26. Mai | 19 h

Ziviler Aufbaudienst in Afghanistan. Frieden schaffen – ohne Waffen? Wie geht das?

Es berichtet über seine Tätigkeit in Afghanistan Manfred Hildebrandt, der als Ingenieur mehrmals in diesem Land war. Beispiele aus Mazar-e-Sharif und Kunduz (beide in Nordafghanistan) werden vorgestellt und gezeigt wie der Aufbau von Strukturen gelingen kann und die Menschen ermutigt, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Anschließend beantwortet er Ihre Fragen und diskutiert mit Ihnen zum Thema. Veranstalter: Willkommensinitiative Oberkrämer, Leegebruch, Velten; Ort: Gemeinderaum der evangelischen Kirchengemeinde, Straße der Jungen Pioniere 1g

27. Mai | 19 h

Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins im Restaurant „Bellino“, Eichenhof

31. Mai | 11 h

Jazzfrühschoppen des Kulturvereins an der „Alten Kapelle“ in der Dorfau; Es spielt die „Jazz Wedding Skiffle Band“; Eintritt frei.

4. Juni | 19 h

Beratung des Werksausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses, Eichenhof 4

11. Juni | 19 h

Beratung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses, Eichenhof 4

19. Juni | 18.30 h

Zum „Sommerlichen Vereinsstammtisch“ lädt der GfL Vertreter/innen der Leegebrucher Vereine und interessierte Bürger/innen herzlich ein.

20. Juni | 19 bis ca. 23 h

Live-Musik mit der Band „Männer“, Eintritt 10 €; „Bierbunker“, Hauptgraben 2a

24. Juni | 19 h

Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins im Restaurant „Bellino“, Eichenhof

25. Juni | 19 h

Beratung der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses, Eichenhof 4

30. Juni | 19 h

„Islamismus und Salafismus in Deutschland: Ideologie, Hintergründe und Ziele“

Was bewegt junge Menschen, die in unserer Gesellschaft groß geworden sind, sich plötzlich für radikale religiöse Bewegungen zu engagieren und auf Seiten des IS zu kämpfen? Woran erkennen wir, dass Jugendliche in diese Richtung „abdriften“? Was können wir gegen solche Radikalisierungen tun? Vortrag von Thomas Volk von der Konrad-Adenauer-Stiftung mit anschließenden Fragen und Diskussion zum Thema; Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Leegebruch; Ort: Gemeinderaum, Straße der Jungen Pioniere 1g

Das sind bestimmt nicht alle Veranstaltungen in Leegebruch! Bitte melden auch Sie ihre Termine an gfl@leegebruch.info

Das nächste Journal erscheint voraussichtlich Ende Juni 2015 Redaktionsschluss 1. Juni 2015

Angaben in diesem Terminplan ohne Gewähr. Für die Information der Öffentlichkeit, insbesondere bei Veränderungen sind allein die Veranstalter verantwortlich.

Evangelische Kirche Leegebruch

Besondere Gottesdienste

- Gründonnerstag: 02.04.2015, 18.00 Uhr
Tischabendmahlsfeier
- Karfreitag: 03.04.2015, 09.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
- Osternacht: 05.04.2015, 05.00 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Osterfrühstück (Kirche Leegebruch)
- Oster-Familiengottesdienst:
05.04.2015, 10.00 Uhr (Kirche Leegebruch)
- Himmelfahrtstag: 14.05.2015, 11.00 Uhr
Open-Air-Gottesdienst in Klein Ziethen
- Pfingstsonntag: 24.05.2015, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
- Kirchen kino in unserem Gemeinderaum Str. d. Jungen Pioniere am 24. April, 08. Mai, 26. Juni, jeweils 19.30 Uhr

Die Leegebruch-Termine finden Sie auf
www.leegebruch-journal.de
und natürlich auch alle Ausgaben des
LEEGBRUCH JOURNAL

4. Juli | 18.30 h

Polnischer Länderabend des Kulturvereins mit der polnischen DJ-Bertiband. Vorstellung von Land und Leuten sowie Quiz. Angebot von landestypischen Speisen und Getränken; Eintritt frei; Ort: „Alte Kapelle“ in der Dorfaue

4. Juli | 17 bis ca. 23 h

Country-Abend mit Grill und Cocktails in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a, um Voranmeldung wird gebeten. Eintritt frei.

26. August | 19 h

Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins im Restaurant „Bellino“, Eichenhof

VORSCHAU

5. September

5. Leegebrucher Kulturmeile
Veranstalter: Förderverein GfL zusammen mit REWE, Landapotheke Leegebruch, Gaststätte „Zum Eicheneck“, Bierbunker, Blumenshop Hunger, SFotografie Sascha Funke u. a.

11. Sept. | 15–18.30 h

„Leegebrucher Kindertagsfest“ aus Anlass des Weltkindertages auf dem Schulhof

9. Oktober | 18 h

4. Leegebrucher Lichterparlauf auf dem Leegebrucher Sportplatz
Gemeinsame Veranstaltung des Fördervereins GfL und der Bruchpiloten Leegebruch

Sponsorempfehlung

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Beispiel: zweispaltig 50 mm hoch = 50 Euro
weitere Informationen unter
www.leegebruch-journal.de/anzeigen-schalten

regelmäßige Angebote des Seniorenclubs beim ASB

- dienstags 13.00–16.00 Uhr
Senioren sport & Kaffee trinken
- mittwochs 13.00–16.00 Uhr
Singe-Nachmittag mit Geburtstagsfeiern
- donnerstags 14.00–16.00 Uhr
Mietertreffen vom Betreuten Wohnen
- freitags 13.00–16.00 Uhr
Kartenspiele Rommé, Kanaster, Skat und mehr

ASB Seniorenpflegeheim „Am Anger“
Am Wasserwerk 1 C-D, 3. Etage (mit Fahrstuhl)
Leegebrucher Senioren sind herzlich willkommen.

Sponsorempfehlung

Herzlich willkommen

Gasthof & Pension „Palmenhof“

**Besuchen Sie unser Restaurant.
Ostern bieten wir Ihnen eine festliche Karte.**

Um Reservierungen wird gebeten.
Öffnungszeiten ab 01.04.2015:
Montag bis Samstag und Feiertage 12.00–22.00 Uhr
Sonntag von 12.00–20.00 Uhr

Wir bieten 14 behaglich eingerichtete Gästezimmer, drei Ferienwohnungen für Familien, zwei barrierefreie Zimmer, eine schöne Terrasse mit Blick auf den Garten voller seltener Pflanzen, täglich warme Küche, Räume für Anlässe aller Art: Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeiern, Klassentreffen. Buffettiefenlieferung außer Haus ab 15 Personen.

Gasthof & Pension „Palmenhof“ • Inh. Familie Grimm • Ringstraße 1
Fon: (0 33 04) 25 02 12 und 20 69 23 • Fax: (0 33 04) 20 69 22
www.gasthof-pension-palmenhof.de • E-Mail: info@gasthof-pension-palmenhof.de

Büroservice & Unternehmensberatung



Martina Sauer

▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶

Service rund um Ihr Büro

- ▶ Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- ▶ lfd. Lohnabrechnungen
- ▶ Büroarbeiten aller Art
- ▶ Verkauf von Hard- und Software

**Blumenstraße 27
16767 Leegebruch**

☎ 03304 – 20 35 10
buero@Service-OHV.de

☎ 03304 – 20 35 11
www.Service-OHV.de

Gaststätte „Zum Eicheneck“ hatte zweijähriges Jubiläum

Rudi und Hannah, die Eigentümer der Gaststätte „Zum Eicheneck“ haben mit ihren Gästen im Januar zweijähriges Jubiläum gefeiert.

Heute, gut zwei Jahre nach dem Umzug aus dem Eichenhof zum neuen Domizil für die Gaststätte, ziehen beide ein kleines Resümee. „Die Gäste und wir fühlen uns wohl“ ist ihre Aussage. Besonders hebt Rudi dabei die gemütliche „Kaminatmosphäre“ und das gute Essen hervor, das Hannah selbst zubereitet. Mittagstisch ist ab 11 Uhr angesagt. Der größte Teil der Mittagsgäste macht es sich im Gastraum bequem und lässt sich bedienen. Manche Leegebrucher lassen sich aber auch das Essen verpacken und nehmen es für den häuslichen Tisch mit. Nach vorheriger Absprache kann es natürlich auch angeliefert

werden. In der wärmeren Jahreszeit sind besonders die Plätze im Vorgarten begehrt. Eis, Kaffee und natürlich ein Bier sind neben den Speisen die Renner.

Zu diversen Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres angeboten werden, gehören u. a. die monatlichen Preisskatturniere. Sie haben in der Regel 15 bis 20 Teilnehmer.

Für die kommenden, hoffentlich wärmeren Monate gibt es die unten angeführten Veranstaltungen, so u. a. das schmackhafte „Wildschweinessen“ und den „Ostertanz“.

Natürlich wird der in der oberen Etage gelegene Veranstaltungsraum auch für private Feiern wie Geburtstag, Jugendweihen, Hochzeiten vermietet. An rechtzeitige Anmeldung sollte man aber unbedingt denken. Schon jetzt sind

Weihnachtstermine für den Veranstaltungsraum rar.

Auch Vereine sind eifrige Nutzer dieses Raumes. Sie können den Veranstaltungsraum kostenlos nutzen! Dieser obere Raum verfügt auch über einen eigenen Tresen und bietet auch eine Musikanlage. Inzwischen hat der Raum schon so manche Jugendweihe, Hochzeiten, Geburtstage und andere Familien- und Vereinsfeiern erlebt.

Einen kleinen, nicht unwichtigen Hinweis hat Rudi noch für seine Gäste. Die Gaststätte „Zum Eicheneck“ hat in der Zeit von 19. Juli bis

2. August 2015 Betriebsferien.

Und zum Schluss unseres Gesprächs betont Rudi, dass er nicht mehr wie im Eichenhof von einem Vermieter bzw. von der für den Eichenhof zuständigen Hausverwaltung abhängig ist, das sei für die Arbeit und seine Nerven gut.

Alles Gute für Hannah und Rudi und immer nette und zufriedene Gäste!

Monika Pech

Sponsorenempfehlung



Gemütliche Gaststätte für Feiern aller Art.

- Partyservice ▪ Partyraum ▪
- für Kindergeburtstag geeignet ▪

Eichenallee 8a ▪ Telefon (0 33 04) 25 22 11 ▪ Fax: 2 06 32 93
Inhaber: Ronald Reschke

Preisskat

19. 04. 2015,
17. 06. 2015,
14. 06. 2015,
12. 07. 2015
Beginn immer um 14 Uhr

Country-Abend

04. 07 2015 mit Grill und Cocktails

Wildschweinessen

03. 04. 2015, ab 17 Uhr
(bitte Voranmeldung mit Tischbestellung)

Ostertanz

04. 04 2015, ab 20 Uhr

Muttertagsfeier

10. 05 2015, ab 11 Uhr

Vatertagsfeier

14. 05 2015, ab 9 Uhr mit Musik und Grillen

Raumvermietung

Preise Raumvermietung:
150 € ohne Reinigung, 175 € mit Reinigung
(bei diesem Angebot können Speisen und Getränke mitgebracht werden)
Die gesamte Gaststätte „Zum Eicheneck“ kann auch für Feiern genutzt werden (bis ca. 80 Personen)
Auch komplette Zapfanlagen mit Gläser, Bierzeltgarnituren und Zelten werden vermietet.

Sponsorenempfehlung



- Beratung zu Fragen der Pflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung und Krankenkasse
- Durchführung von Pflegegutachten

Hauskrankenpflege Vanselow GmbH

Eichenhof 2
16767 Leegebruch
www.hkp-vanselow.de

Tel. 03304.50 37 55
Fax 50 37 38
kontakt@hkp-vanselow.de



www.antimus.de

Ulrich Still Eichenallee 33 16767 Leegebruch
(+ 49) 03304 204098

EICHENPROZESSIONSSPINNER | WESPEN | RATTEN | MÄUSE U.V.M.

Schädlingsbekämpfung



HGBV-Seniorengruppe im dritten Jahr

Das erste Treffen der Seniorengruppe des HGBV fand am 04.03.2013 im Hotel Leegebruch statt. Seit dem treffen sich die Senioren jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Palmenhof zum Kaffeetisch und Austausch von Informationen. Jeden 2. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr treffen sich die Senioren zum Kegeln in der Kegelbahn. Am 04.03.2015 haben wir den 3. Jahrestag der Seniorengruppe des HGBV im Rahmen einer Frauen tagsfeier begangen. Ein bekannter Leegebrucher Künstler umrahmte unseren Nachmittag.

Unsere Seniorengruppe umfasst zur Zeit 32 Mitglieder. Es soll hier ausdrücklich darauf hin gewiesen werden, dass die Seniorengruppe des HGBV für alle Seniorinnen und Senioren aus Leegebruch offen

ist. Unabhängig davon, zu welcher Organisation oder sonstigen Vereinigungen sie sich hingezogen fühlen.

Die jetzt im 3. Jahr bestehende Seniorengruppe des HGBV erfreut sich spürbaren Zuspruchs und beweist damit ein Bedürfnis, dass auch Seniorinnen und Senioren über ihren Heimatort informiert sein und mitreden wollen.

Die wachsende Lebenserwartung ist eine Tatsache, der demografische Wandel zum Begriff geworden. Die Seniorengruppe tritt ein für die Stärkung der Bereitschaft von älteren Menschen, sich sozial und freiwillig in die Gesellschaft und der Gemeinde Leegebruch zu engagieren und damit etwas zum Gemeinwohl beizutragen.

Als Gäste zu unseren Seniorennachmittagen konnten wir bisher u.a. begrüßen:

Sponsorenempfehlung

Grunske Bau

MEISTERBETRIEB

André Grunske
Maurer- und Betonstahlmeister
grunskebau1@web.de
www.grunskebau.de

Eichenhain 1 - 16767 Leegebruch
Telefon 0 33 04 - 52 19 05
Fax 0 33 04 - 52 19 01
Mobil 01 74 - 97 41 120

WDVS
Putzarbeiten
Betonarbeiten
Maurerarbeiten
Estricharbeiten
Pflasterarbeiten
Trockenbauarbeiten
Fliesenarbeiten
Bohr- und Schneidarbeiten

Rechtsanwältin Frau Müller-Brülke, Revierpolizist Herr Kaiser, Kosmetikerin Meike Nitz, Showtanzgruppe des CCL, Kita-Kinder, Bürgermeister Herr Müller.

Die Seniorengruppe führte u.a. schon einen Tagesausflug nach Magdeburg im Jahr 2014 durch.

Die Termine der Seniorengruppe werden über die örtliche Presse veröffentlicht.

*Bernd Fischer
komm. Leiter der
Seniorengruppe*

Leserpost

Derzeitiger Stand im Themenkomplex „Gemeindeentwicklungskonzept Leegebruch 2030“

Im Rahmen dieses Vorhabens konnte erfreulicherweise eine sachkompetente Person als weitere Hilfe und Unterstützung gewonnen werden.

Zum Sachstand selbst ist zu bemerken, dass der Fragebogen gegenwärtig einer fachlichen Überprüfung unterzogen wird, in der die maßgeblichen Kriterien zur Fragestellung nochmals überprüft und ggf. neu gefasst werden.

Das Vorhaben nimmt also weiterhin an Gestalt zu und dürfte in naher Zukunft die gesamte Bürgerschaft in Leegebruch erreichen, und zwar in der Form, als dann Meinungen und Auffassungen zu Themenkomplexen und einem offenen Bereich für einen Zeitraum von insgesamt 15 Jahren erfragt, ausgewertet und nach Möglichkeit umgesetzt werden sollen.

Hier stehen also die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich im Vordergrund.

Manfred Gürnt (HGBV)

Sponsorenempfehlung



Bestattungshaus Jürschke

kompetent • einfühlsam • preiswert

16515 Oranienburg
Berliner Str. 14 & 16

16767 Leegebruch
Am Luch 44

16727 Oberkrämer
Bärenklauer Str. 117a



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten



*Auf Wunsch Hausbesuche
Anzeigenservice
Abschluss von
Vorsorgeverträgen*

Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04

Bis zu 80 Schüler in einer Klasse

Anfänge der Gutenberg-Hauptschule vor mehr als 350 Jahren

Die älteste Schule der Stadt Lengerich ist die Stadtschule, heute „Gutenberg-Hauptschule“. Zwei historische Ereignisse waren Voraussetzung für die Gründung dieser Schule: zum einen die Einführung der Reformation in Lengerich um 1530 und damit die Verbindung von Frömmigkeit und Bildung (Christentum und Humanismus). Zum zweiten die Beendigung des Dreißigjährigen Krieges 1648, dessen Friede am 11. 7. 1645 in Lengerich mit dem „Lengericher Conclusum“ vorbereitet wurde.

So ist in Lengericher Urkunden nachzuweisen, dass es um 1650/1659 in Lengerich (noch ein „Flecken“) bereits zwei Schulen gibt: eine Lateinschule, gegründet von den Herren Diepenbrock von Haus Marck, und eine Elementarschule. Der Lengericher Ackerbürger Diederich Hildebrandt Schulz, wohnhaft im „Hause Beccard“ an der Bergstraße, wird als Lehrer, Küster, Schreiber und Geldverleiher geführt. Das Haus Beccard ist heute das „Heimathaus“ des Heimatvereins Lengerich.

Die Schule hat ihren ersten Standort im 2. Stock des Hauses des Tischlers Hiebeler, nahe der Kirche. Man muss sich die Schule mit nur einem Klassenraum vorstellen, in dem alle Schüler ohne Differenzierung in Bibelversen, Liedern aus dem Gesangbuch und Merksprüchen unterwiesen wurden. Es wurde Schule „gehalten“.

1707 gelangt die Grafschaft Tecklenburg und damit Lengerich zu Preußen. Folglich



Lehrer Hermann Wilhelm Beccard (1808–1875), Sohn des 1766 in Oranienburg geborenen Johann Friedrich Beccard.

gelangt das Schulwesen unter das Reglement des „Allgemeinen Preußischen Landrechts“. Die Schulpflicht wird eingeführt und mit Ankündigung von Strafzahlung auch durchgesetzt. Mit den preußischen Reformen 1807–1814 bekommt auch die Elementarschule eine größere Bedeutung. Da die Schülerzahl angewachsen ist, wird 1820 ein neues Schulgebäude errichtet, in dem drei Lehrer 300 Schüler in drei Klassen unterrichten – ein Fortschritt! Die Schulchronik wird jetzt fortlaufend geführt. Dennoch: in dem Nachruf zum Tod des bemerkenswerten Lehrers Hermann Wilhelm Beccard (1808–1875) heißt es: „Wer 40 Jahre als Lehrer gearbeitet hat, hat ein Martyrium durchgemacht.“

Die evangelische Volksschule wird der schulische Mittelpunkt Lengerichs, da auch die Schüler aus drei Bauerschaften dazu kommen (aus Intrup, Niederlengerich und Aldrup). Diese Zeit ist geprägt von vielen

Lehrerwechseln, so dass jetzt auch Frauen als Lehrerin eingestellt werden.

Mit der Gründung des Kaiserreichs (1871) und der industriellen Entwicklung in Lengerich – Bau der Eisenbahn, Entstehung von Kalkwerken und anderen Industrien – wächst auch die Bevölkerung und damit die Schülerzahl. Die Ansprüche an die Volksschule steigen mit verbindlichen Regeln und Inhalten. Die Klassenstärke soll 80 nicht mehr übersteigen. Das Schulzimmer soll so groß sein, dass pro Kind 0,6 Quadratmeter zur Verfügung stehen, es soll geheizt und Schultafel, Kreide, Schwamm, ein Katheder und ein Schrank vorhanden sein. Deshalb



Die Lengericher Stadtschule um 1905.

wird 1893 ein neues Schulgebäude an der Bergstraße eingeweiht, der nunmehr dritte Standort. Für die Bauerschaft Intrup wird zur Entlastung 1905 ebenfalls eine neue Schule gebaut, so dass 1907 in der Stadtschule 420 Schüler, d.h. ca. 60 Schüler in jetzt sieben Klassen, unterrichtet werden können.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr 1907 ist der



Die Partnerschaft zwischen Lengerich und Leegebruch wurde 1995 urkundlich besiegelt. Mit Blick auf das 20-jährige Jubiläum stellen der Lengericher Heimatverein und der Leegebrucher Geschichtsverein den Bürgern der jeweiligen Partnergemeinde (erstmalig in Ausgabe 16 des LEEGERBRUCH JOURNALS) Wissenswertes über ihre Orte vor. Weitere Aktivitäten können dazu beitragen, sich bis 2015 gegenseitig besser kennenzulernen. Kunst, Kultur, Natur, Sport, Geschichte – all dies sind Bereiche, bei denen es spannend sein dürfte, Gemeinsames zu entdecken, Neues zu erfahren und Gegensätzliches kennenzulernen.

Besuch des Kaisers Wilhelm II. zu der Gedenkfeier „200 Jahre Tecklenburger Land zu Preußen“ im Kreis Tecklenburg und auch in Lengerich.

Der Erste Weltkrieg wird laut Chronik zu Beginn begeistert gefeiert, doch ab dem Jahr 1916 nehmen die Berichte über Sammlungen der Schüler von Kriegs-

weiter auf Seite 17 ►

Bis zu 80 Schüler in einer Klasse

► von Seite 16

leihen und Material aller Art den breitesten Raum ein. Es wird außerdem die Grippe-Epidemie 1918 erwähnt. Die Schülerzahl ist von wegen der Kriegsjahre von 420 auf 219 gesunken, doch bereits 1933 steigt sie wieder auf 306 an.

In der NS-Zeit 1933–1945 wird aus der „Evangelischen Volksschule“ die „Deutsche Schule“. Bald werden die Grundsätze der nationalsozialistischen Ideologie in der Schule umgesetzt und ein regimetreues Schulwesen gestaltet. In den Kriegsjahren 1939–45 ist die Stadtschule wieder das Zentrum der Materialsammlungen für die NS-Wohl-

fahrt. Doch eine englische Fliegerbombe richtet 1941 beträchtlichen Schaden am Schulgebäude an und in den letzten Jahren wird das Gebäude für militärische Zwecke und als Lazarett benutzt, so dass der Unterricht verlegt wurde oder gar ausfiel.

1945 nach dem Neuanfang bekommt die Schule nach Abstimmung in der Elternschaft wieder ihre alte Bestimmung „Evangelische Stadtschule Lengerich“ zurück. Sie wird jetzt das Zentrum für die Aufnahme der Flüchtlingskinder, 1951 besuchen 572 Schüler und Schülerinnen die Schule. Nach intensivem Bemühen des Rektors Damberg wird 1956 der Neubau als das „schönste und modernste Schulbauwerk der Stadt“ am Kirchpatt bezogen. Das

Grundstück für diesen vierten Standort der Schule hatte die evangelische Kirche zur Verfügung gestellt.

Durch die Auflösung der Bauerschaftsschulen 1965/66 wird die Stadtschule Mittelpunktschule und 1967 in „Hauptschule Stadt“ umbenannt. Sie wird nun als Schulversuch mit weiterführender Bildung geführt – eine Vollzeitschule mit zehn Klassen, an der man den Realschulabschluss erreichen kann. Es wird praxisnaher Unterricht erteilt und es entsteht eine Ganztagschule mit einem qualifizierten umfangreichen pädagogischen Konzept.

Als die Schülerzahlen 1994/95 zurückgehen (es gibt in Lengerich jetzt ein Gymnasium und zwei Realschulen, die sehr gut besucht werden), wird die

Hauptschule Stadt mit der Hauptschule Hohne (auch in Lengerich) zusammengelegt, und sie bekommen das jetzige Schulgebäude an der Margarethenstraße. Dieses wird ausgebaut und mit einem neuen Anbau auch entsprechend den Anforderungen bereitgestellt. Es ist der mittlerweile fünfte Standort. Mit der Namensgebung 1995 heißt sie jetzt „Gutenberg-Schule“ – Hauptschule in Ganztagsform.

*Marlies Leifheit
(AK Stadtgeschichte im Heimatverein Lengerich)*

(Quellen: Chronik der Stadtschule I, Chronik der Hauptschule II, Archiv der Stadt Lengerich)



**20.03.2015 - Ein herzliches Dankeschön vom Vorstand des
Förderverein GfL Gemeinsam für Leegebruch e.V.
für Ihr großes ehrenamtliches Engagement bei der Vorbereitung
und Durchführung von Veranstaltungen
und Vorhaben für die Leegebrucher/innen und Gäste des Ortes!**

Hallenfußball – Futsal für Kinder

Die Ballbini Ballschule des Familiensportverein Oberhavel e.V. bietet Kindern der 1.–3. Klasse jeden Freitag von 14–15.30 Uhr ein kostenloses Fußballtraining im Futsal bis zum Schuljahresende in der Turnhalle der Grundschule Leegebruch an. Dabei geht es vor allen um die technische Ausbildung mit dem sprungreduzierten Futsalball und

natürlich um das Spielen in der Halle. Mit der Organisation gelegentlicher Futsalturniere mit unseren weiteren Gruppen in der Region, bieten wir den Kinder die Möglichkeit sich mit anderen zu messen. Gern steht Jens-Uwe Grande unter der Telefon (0172) 16 34 772 für weitere Informationen bereit. E-Mail: familiensport@web.de

Hockey in Leegebruch sehr beliebt.

Unter der Leitung von Christian Arp hat die Ballbini Ballschule in Zusammenarbeit mit der Grundschule in Leegebruch ein umfangreiches Angebot im Hockeysport geschaffen. Die verschiedenen Schule AG sind gut besucht und erste Turniere fanden ebenfalls schon statt. Die Kinder der 4.–6. Klassen nehmen aktuell an der Turnierserie Diagona-

le der Berliner Schulen teil und haben da das Finalturnier am 12. März erreicht. Wer gern einmal „schnuppern“ möchte, wende sich bitte an Herrn Arp unter (0176) 81 78 59 11 bzw. weitere Informationen unter www.hockeyagschule.de.

Schulschach-Mannschafts-Meisterschaften 2015

Am Samstag, den 7. März fanden in Fredersdorf/Vogelsdorf die Schulschach-Mannschafts-Meisterschaften statt. Durch die Unterstützung der Leegebrucher Schachfreunde konnten drei Schulen mit insgesamt 7 Mannschaften starten.

Für die Grundschule Leegebruch ging in der Wertungsklasse G (1.–4. Klasse) mit Bela Becker, Moritz Rücker, Philipp Brudek, Frederikke Sauer und Jamie Korn eine sehr junge Mannschaft ins Rennen. Alle kämpften hart, keiner ging ohne Punkt nach Hause und am Ende belegten die fünf einen guten 31. Platz (von 36 Mannschaften).

In der WK 1 (Klasse 11–13) startete das Hedwig-Bollhagen-Gymnasium Velten mit ihrer Mannschaft, die sich um ihren Start ohne Unterstützung ihrer Schule (leider) selber kümmerten und den Vize-Landesmeistertitel sicherten. Herzlichen Glückwunsch an Felix Teichert, Stephanie Hommel, Max Gebauer und Nikolas Nimptsch (alle Mitglieder bei

den Leegebrucher Schachfreunden).



*vorn v. l. n. r.: Celina Bonin, Chayenne Marschan
hinten: Rebekka Nemitz, Trixy Fischer, Jeannine Uhn, Jessica Goepel und als Betreuer Uwe Nemitz*



*Mannschaft der Grundschule Leegebruch:
v. l. n. r.: Moritz Rücker, Jamie Korn, Philipp Brudek, Frederikke Sauer, Bela Becker*

Frank Hering schaffte es erneut aus seiner Schulschach-AG an der Oberschule „Adolph Diesterweg“ Hennigsdorf 22 Schülerinnen und Schüler für das Turnier zu begeistern. In der WK 2 (Klasse 9/10) startete eine Mannschaft, sie belegte den 10. Platz. Mit gleich drei Mannschaften war die Diesterweg-Oberschule in der WK 3 (7./8. Klasse) vertreten. Mit den Plätzen 6, 8 und 9 waren die Jungs nicht ganz so zufrieden, aber auch hier ging keiner ohne einen Punkt vom Brett.

Nachdem die Mädchen der Diesterweg-Oberschule im letzten Jahr Vizelandesmeister wurden griffen sie in diesem Jahr nach dem 1. Platz. In der WK Mädchen setzten sich die sechs Mädels ohne Punktverlust gegen die anderen Mannschaften durch und sicherten sich mit 30 Brettpunkten (von möglichen 32) den Titel „Landesmeister“.

Herzlichen Glückwunsch an Celina Bonin, Trixy Fischer, Rebekka Nemitz, Chayenne Marschan und Jessica Goepel (alles Leegebrucher)! Gleichzeitig wünsche ich den Mädchen viel Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft im Mai in Karlsruhe für die sie sich mit dem Sieg qualifiziert haben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Organisatoren des Turniers und bei allen Eltern und Betreuern die unseren Kindern zur Seite standen.

*Uwe Nemitz
2. Vorsitzender
Leegebrucher
Schachfreunde e.V.*

Impressum & Kontakt

LEEGBRUCH JOURNAL

Herausgeber: GfL – Gemeinsam für Leegebruch e.V. Förderverein für die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements | V.i.S.d.P: Monika Pech | Kontakt: GfL – Gemeinsam für Leegebruch e.V. | c/o Monika Pech | Fohlenweide 43 | 16767 Leegebruch | Telefon: (03304) 50 17 17 | Fax: (03304) 20 48 30 | Web: www.leegebruch-journal.de | E-Mail: journal@leegebruch.info | Satz & Layout: Giso Siebert | Druck: Osthavelland-Druck Velten
Namentlich gekennzeichnete Beiträge – insbesondere Leserzuschriften – geben nicht unbedingt die Auffassung der Herausgeber wieder.

Leegebrucher Schachfreunde e. V.

laden alle Vereins- und Freizeitspieler ein zum

7. Leegebrucher Himmelfahrt

um den

Pokal des Bürgermeisters



Wann : Donnerstag, 14. Mai 2015

Wo: Jugendclub Leegebruch, Dorfstraße 2, 16767 Leegebruch

Was : **7 Runden Schnellschach nach Schweizer System – 15 Minuten**

Startgeld: 4,00 Himmelfahrtseuro
gern nehmen wir auch Spenden für unsere Nachwuchsarbeit!!!

Ablauf: **bis 09:45 Uhr Meldung der Anwesenheit (spätester Zeitpunkt!),**
anschließend Beginn der 1. Runde

Anmeldung: bitte bis **zum 7. Mai 2015 telefonisch** an
Martina Sauer (0 3304/521399, mobil 01522/9607788 oder
per E-Mail an zahlenfee@schach-leegebruch.de

Wofür: gute Laune und Spaß am Schachspiel, vielleicht einen der Pokale

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl *ist begrenzt auf 52 Teilnehmer,*
es zählt die Reihenfolge des Meldungseingangs.

Handicaps: Alkohol- und Rauchverbot auf dem Gelände des Jugendclubs
Imbiss und Erfrischungsgetränke sind für kleines Geld erhältlich!

Bei Nichtteilnahme, Verspätung etc., welche Gründe auch immer, bitte unter
01522 960 77 88 Martina Sauer Bescheid geben; bitte auch die Mailbox nutzen!

Mit sportlichem Gruß

Frank Hering
1. Vorsitzender

Email schachchef@schach-leegebruch.de

Vorstand:
Frank Hering – 1. Vorsitzender
Uwe Nemitz – 2. Vorsitzender
Martina Sauer – Kassenwart

Finanzamt Oranienburg: 053/143/03263
AG Neuruppin: VR 4861 NP

Bankverbindung:
MBS Potsdam
IBAN: DE93160500001000817527
BIC: WELADED1PMB

6. Leegebrucher Winterturnier mit Rekordbeteiligung

Mit einer Rekordbeteiligung von 92 Aktiven im Alter von 6–76 Jahren fand unser traditionelles Winterturnier am 17.01.2015 in der Leegebrucher Grundschule statt. Die Aktiven reisten aus Berlin, Rathenow, Rüdersdorf, Oranienburg, Briesen und weiteren Orten an. Mit dabei waren wieder sehr hochkarätige Spieler mit einer DWZ (Deutsche Wertungszahl) von über 2000.

Erneut wurde ein Rundenturnier (23 Gruppen) in relativ gleichstarken Vierergruppen ausgetragen. Bedenkzeit gab es jeweils 60 Minuten für 30 Züge und – wenn nötig – noch einmal 30 Minuten dazu. Viele Spieler nutzen dann auch die komplette Zeit und machten es bis zum Ende des Turniers gegen 18.30 Uhr richtig spannend. In einigen Gruppen entschied erst ein Blitzturnier über den Gruppensieg. Sämtliche Ergebnisse sind auf unserer Homepage (www.schach-leegebruch.de) abrufbar.

Alle Spieler hatten Freude am Turnier, sie hoben die gute Organisation hervor und erfreuten sich an dem reichhaltigen Catering.

Herzlichen Dank an Kerstin und Marie-Sophie Nemitz sowie Astrid Hering, die die hungrigen Schachspieler verwöhnten.

Ein Dank geht auch an die Grundschule Leegebruch und die Gemeindeverwaltung Leegebruch, die uns erneut die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.

Frank Hering
1. Vorsitzender
Leegebrucher Schachfreunde e.V.

Sponsorenempfehlung



Lassen Sie uns gemeinsam Ihr ganz persönliches Traumfenster gestalten!

In unserem Gardinenfachgeschäft zeigen wir eine große Auswahl von Stoffen, Rollos, Plissees, Sonnenschutzvarianten und vieles mehr.

traumfenster
INH. RAUMAUSSTATTER M. KLEINER-DUBIELLA

Zum Heidegarten 12A
16727 Oberkrämer Eichstädt
Tel 03304 - 20 13 44
info@traum-fenster.com



Öffnungszeiten:
Montag 10.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch + Freitag 17.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
und nach freier Vereinbarung auch
nach 18:00 Uhr bei Ihnen Zuhause
mit spez. Abhol- u. Bringservice
für Senioren

Hochwertige Marken-Qualität zum besten Preis: www.traum-fenster.com

Sie finden unser Hauptgeschäft in 13405 Berlin-Reinickendorf, Scharnweberstraße 28, Tel. 030-412 16 97 www.gardenen-duering.de



Machen Sie mehr aus Ihrem Einkauf.

Die PAYBACK Karte.
Jetzt bei REWE.

NEU



**AB SOFORT BEI
REWE PUNKTEN!**



Auch in Ihrem Markt:
Mike Gabrich oHG
Eichenallee 6
16767 Leegebruch